

Kosten

Wir informieren Sie über die Ihnen zustehenden Leistungen aus den jeweiligen Pflege- und Krankenkassen.

Gerne erarbeiten wir mit Ihnen einen nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen angepassten Kostenvoranschlag.

Wir freuen uns auf Sie.



Die besondere Geschenkidee

Verschenken Sie
Fürsorge und Zuwendung mit dem
Geschenkgutschein
der Caritas Sozialstation Kronach.



Unsere Adresse

Caritas Sozialstation Kronach

Adolf-Kolping-Straße 18
96317 Kronach

Tel.: 0 92 61 - 60 56 30
Fax: 0 92 61 - 60 56 50
E-Mail: [sst-kronach@caritas-kronach.de](mailto:ssst-kronach@caritas-kronach.de)

Bürozeiten

Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr
Außerhalb der Bürozeiten meldet sich unser Anrufbeantworter.

Darüber hinaus sind wir Tag und Nacht auch an Sonn- und Feiertagen unter 0171 / 652 94 22 erreichbar.

Unser Einsatzgebiet:



Träger:

Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V.
Adolf-Kolping-Straße 18
96317 Kronach
Tel: 0 92 61 - 60 56 20
Fax: 0 92 61 - 60 56 50
www.caritas-kronach.de

Sozialstation Kronach

*Mit Herz und
Hand im Dienst
für den Nächsten*



Einrichtung für
ambulante Alten-
und Krankenpflege

Caritasverband für
den Landkreis
Kronach e.V.



... Fürsorge ... Pflege ... Versorgung ... Hilfe ... für Ihr Wohlbefinden ...

Die Sozialstation Kronach wendet sich seit ihrer Gründung im Jahr 1974 mit ihren Angeboten und Leistungen an Menschen in jedem Lebensalter. Unabhängig von Konfession und Herkunft versorgen unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Menschen mit unterschiedlichem Hilfebedarf.

Durch ständige Fort- und Weiterbildung und einem einrichtungsspezifischen Qualitätsmanagement können **wir** Sie bestmöglichst betreuen.



Grundpflegerische Leistungen

- **Körperpflege** (Baden, Duschen, Haut- und Nagelpflege, Mundpflege)
- **Betten und Lagern**
- **Inkontinenzversorgung**
- **vorbeugende Maßnahmen** (zum Beispiel gegen Wundliegen)
- **Sondennahrung**
- **Hilfe beim Essen und Trinken** (Berücksichtigung von verordneten Diäten)

Behandlungspflegerische Leistungen

- **Injektionen**
- **Verbände** anlegen / wechseln
- **Vitalwertkontrolle** z.B. Blutdruck, Blutzucker
- **medizinische Einreibungen**
- **Medikamentenüberwachung**
- **Kompressionsstrümpfe** (an- und ausziehen)
- **Anus Praeter - Versorgung**
- **PEG - Versorgung**
- **Blasenkatheterismus**
- **med. Einlauf**
- **spezielle Versorgung** z.B. Tracheal-Kanülen, Port-Katheter

Weitere Leistungen für Haushalt und Mobilität

- **Zubereitung der Mahlzeiten**
- **Reinigung des Lebensbereiches**
- **Hausordnung, Gartenarbeit**
- **kleine Reparaturen**
- **Wäschepflege**
- **Einkäufe und Besorgungen**
- **Transportservice**
- **Begleitung bei Unternehmungen und Aktivitäten**
- **Unterstützung durch Zivildienstleistende**

Pflegeberatung und Schulung

- **Pflegeberatungsbesuche** nach § 37 SGB XI
Pflegestufe 1 + 2 halbjährlich, Pflegestufe 3 vierteljährlich
- **Pflegkurs zu Hause** nach § 45 SGB XI
individuelle Schulungsangebote für den Umgang mit dementen Patienten durch unsere Gerontopsychiatrische Fachkraft
- **Unterstützung beim Umgang mit Anträgen** an die Pflegeversicherung (z.B. Neueinstufung, Höherstufung)

Besondere Angebote und Kooperationen

- **Palliative-Care Fachkraft**
- **Vermittlung und Hilfen aus allen Angeboten des Caritasverbandes für den Landkreis Kronach e.V.**
- **Gesprächskreis für pflegende Angehörige**
- Übernahme der **Verhinderungspflege** nach SGB XI
- Beratung zur **senioren- und pflegerechten Wohnraumanpassung**
- **Pflegeüberleitung** aus Krankenhaus, Altenheim, Kurzzeitpflegeeinrichtung und nach Hause
- **Mitgestaltung von Krankengottesdiensten**
- **Sterbebegleitung** in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein
- **Trauerbegleitung**
- **Vermittlung weiterer Dienste** wie z.B. Essen auf Rädern, Hausnotruf, Behindertenfahrdienst, Friseur, Fußpflege, Krankengymnastik/Ergotherapie, Hilfsmittel (Gehhilfen, Toilettenstühle, Rollstühle, etc.), Kurzzeitpflegeplätze, vollstationäre Pflegeplätze, Wohnungsaufösungen



Darüber hinaus arbeiten wir partnerschaftlich und professionell mit den örtlichen Hausärzten, Apotheken, Sanitätshäusern, Kliniken und Sozialbehörden zusammen.